

**GEMEINDE
DEUTSCHNOFEN**
AUTONOME PROVINZ BOZEN



**COMUNE DI
NOVA PONENTE**
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

***VERORDNUNG ÜBER DIE
ANWENDUNG DER
MÜLLENTSORGUNGSGEBÜHR***

***REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE
DELLA TASSA PER LO SMALTIMENTO
DEI RIFIUTI SOLIDI URBANI***

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT
MIT BESCHLUSS

APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE
CON DELIBERA

Nr. 86 vom /del 06.10.1997

abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates

modificato con delibera del consiglio comunale

Nr. 71 vom /del 19.12.2011

VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER MÜLLENTSORGUNGSGEBÜHR

Art. 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Deutschnofen wird die Müllentsorgungsgebühr nach Maßgabe des Art. 7 bis des Landesgesetzes vom 06. September 1973, Nr. 61 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2000, Nr. 50 und gemäß der Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund eines eigenen Tarifs eingehoben; dieser wird, unter Berücksichtigung der Qualität nach der effektiv produzierten Menge und den Sammlungs- und Entsorgungskosten berechnet.

Art. 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Entsorgung der festen, internen Siedlungsabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle ausgeführt wird; es werden jedenfalls die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

REGOLAMENTO PER L'APPLI- CAZIONE DELLA TASSA PER LO SMALTIMENTO DEI RIFIUTI SOLIDI URBANI

Art. 1 Istituzione della tassa

1. È istituita nel Comune di Nova Ponente tassa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni ai sensi e secondo le norme dell'art. 7 bis della legge provinciale 6 settembre 1973, n. 61 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta Provinciale 15 dicembre 2000, n. 50 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tassa é annuale e viene riscossa in base ad apposita tariffa da commisurare in base alla qualità, alla quantità effettivamente prodotta dei rifiuti solido urbani ed al costo della raccolta e dello smaltimento.

Art. 2 Ambito di applicazione della tassa

1. Ai fini della applicazione della tassa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui é attivato il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni ed assimilati, vanno comunque considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate al tributo le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3
Gegenstand der Gebühr - Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Entsorgung der festen Siedlungsabfälle erbrachten Leistungen, mit besonderer Berücksichtigung der Entsorgung der ordentlichen Abfälle aus zu welchem Zweck immer genützten Gebäude und Ansiedlungen im Gemeindegebiet, in dem der Dienst eingeführt ist und getätigt wird.

Art. 4
Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Lokale bilden, und verwendet werden:

a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 dieser Verordnung sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

2. Wird in der für Wohnzwecke genützten Gebäudeeinheit eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit ausgeübt, ist die Gebühr nach dem für die erwähnten Tätigkeiten vorgesehene Tarif geschuldet und wird auf die für diese Zwecke benützte Fläche berechnet. In diesem Falle wird jene Fläche berücksichtigt, welche laut Bestimmungen der Gewerbesteuer gemeldet werden müssen.

Art. 5
Gebührenpflichtige Subjekte

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) die im vorhergehenden

Art. 3
Oggetto della tassa - Prestazioni

1. La tassa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine allo smaltimento dei rifiuti solidi urbani con particolare riguardo allo smaltimento dei rifiuti solidi urbani provenienti da fabbricati o da altri insediamenti civili in genere, a qualunque uso adibiti, esistenti nel territorio comunale in cui è istituito ed attivato il servizio medesimo.

Art. 4
Presupposto della tassa

1. La tassa é dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

2. Nelle unità immobiliari adibite a civile abitazione, in cui sia svolta una attività economica o professionale, la tassa é dovuta in base alla tariffa prevista per la specifica attività ed é commisurata alla superficie a tal fine utilizzata. In questo caso viene considerata la superficie, la quale deve essere dichiarata ai sensi delle disposizioni dell'ICIAP.

Art. 5
Soggetti passivi

1. La tassa é dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'arti-

Artikel angeführten Räumlichkeiten und Freiflächen besetzt, innehat oder führt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Familienmitglieder und alle Personen, welche die besagten Räumlichkeiten und Freiflächen gemeinsam und dauernd nützen, solidarisch haften.

Art. 6
Gebührenpflichtige Subjekte - Maßstäbe
für deren Feststellung

1. Für die Wohnungen wird die Gebühr auf den Namen des Familienoberhauptes festgestellt, wobei jedoch für deren Entrichtung die solidarische Haftung aller Familienmitglieder aufrecht bleibt.

2. Für die nicht für Wohnzwecke genutzten Räumlichkeiten wird die Gebühr zu Lasten des Inhabers oder des gesetzlichen Vertreters festgestellt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Personen, welche die bezüglichen Räumlichkeiten gemeinschaftlich nützen, solidarisch haften.

3. Für die öffentlichen Betriebe und für die Handelsbetriebe wird die Gebühr auf den Namen der Inhaber oder, bei Verpachtung, auf den Namen des Pächters, festgestellt; für die Entrichtung der Gebühr sind alle Personen, welche die bezüglichen Räumlichkeiten gemeinschaftlich nützen, solidarisch haftbar.

4. Für die Körperschaften, die Gesellschaften und die Vereine mit Rechtspersönlichkeit wird die Gebühr auf den Namen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Verwalter festgestellt; wobei für die Entrichtung der Gebühr die solidarische Haftung besteht..

5. Für die Komitees und die Vereine ohne Rechtspersönlichkeit erfolgt die Feststellung der Gebühr auf den Namen der Personen, welche sie vertreten, ihnen vorstehen oder sie leiten, wobei auch in diesem Fall für die Entrichtung der Gebühr die solidarische Haftung besteht.

6. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), in

colo precedente con vincolo di solidarietà tra i componenti del nucleo familiare o tra coloro che ne fanno uso permanente in comune.

Art. 6
Soggetti passivi - Criteri di individuazione

1. Per le abitazioni la tassa é accertata nei confronti del capofamiglia, rimanendo, tuttavia, obbligati solidamente al pagamento tutti i componenti del nucleo familiare.

2. Per i locali non adibiti ad abitazioni la tassa é accertata nei confronti del titolare o del legale rappresentante, con vincolo di solidarietà tra coloro che usano in comune i relativi locali.

3. Per gli esercizi pubblici ed i centri commerciali la tassa é accertata nei confronti dei titolari, ovvero del gestore, nel caso di locazione, con vincolo di solidarietà tra coloro che usano in comune i relativi locali.

4. Per gli enti, società ed associazioni aventi personalità giuridica la tassa é accertata nei confronti dei loro legali rappresentanti o amministratori tenuti al pagamento con vincolo di solidarietà.

5. Per i comitati e le associazioni non riconosciute legalmente l'accertamento della tassa é effettuato nei confronti dei soggetti che li rappresentano, li presiedono o li dirigono, con vincolo di solidarietà.

6. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commercia-

jenen im Teilzeiteigentum sowie in den Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, erfolgt die Feststellung der Gebühr, mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren, im ersten Fall, auf den Namen der Verwaltung bzw. auf jene, die sie besetzen, vorbehaltlich der Verpflichtung seitens jener, die gemeinschaftliche Teile ausschließlich nützen oder darüber allein verfügen. In anderen Fällen wird die Gebühr zu Lasten der Betreiber der gemeinsamen Dienste festgestellt, unbeschadet der Verpflichtung seitens derer, die Flächen und Räumlichkeiten ausschließlich und allein nutzen.

Art. 7

Wohnräume/Familienmitglieder

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Müllentsorgungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Zweitwohnungen und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut nachfolgendem Art. 10, Absatz 2, als nutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Müllentsorgungsgebühr eine Anzahl von 1 Person pro 25 m² zugeordnet. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

Art. 8

Vermessung der Räume

1. Die Gebühr wird nach der Fläche in Quad-

li che possono produrre rifiuti, la tassa é accertata nel primo caso, nei confronti dell'amministrazione o degli occupanti con le modalità previste dalla legge, salvo l'obbligo di coloro che occupano o detengono parti comuni in via esclusiva. Nelle altre ipotesi la tassa é accertata nei confronti del soggetto che gestisce i servizi comuni, salvi gli obblighi di coloro che occupano o detengono aree e locali in modo esclusivo.

Art. 7

Locali d'abitazione/componenti della famiglia

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tassa di smaltimento dei rifiuti solido urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del successivo art. 10 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 1 persona per 25 mq per il calcolo della tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani. Viene previsto un limite massimo di 4 persone per soggetto d'imposta.

Art. 8

Misurazione dei locali e delle aree

1. La tassa é calcolata in ragione di metro qua-

ratmetern der gebührenpflichtigen Räume und Flächen berechnet.

2. Die gebührenpflichtige Fläche der Lokale wird längs der Innenseite der Mauern gemessen; das Ausmaß der Flächen hingegen wird längs ihrer Innenbegrenzung gemessen, unter Ausschluss der fallweise vorhandenen Gebäude.

3. Für die Feststellung der Zubehör- oder Nebenflächen der Gebäude wird Bezug genommen auf die zum Gebäude gehörenden umfriedeten Flächen oder auf die Angaben der Katastermappe.

4. Bei der Berechnung der Gesamtfläche wird der Bruchteil bis 0,50 Quadratmeter nicht berücksichtigt, jener über 0,50 Quadratmeter auf die nächste Einheit aufgerundet.

Art. 9 Gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Als gebührenpflichtige Räumlichkeiten gelten alle, wie immer bezeichneten und in Gebäuden jeder Art befindlichen Lokale, die nach außen von allen Seiten abgeschlossen oder abschließbar sind, unabhängig von ihrer Zweckbestimmung oder Nutzung, mit Ausnahme jener Teile, in denen in der Regel den Siedlungsabfällen nicht gleichgesetzte Sonderabfälle und giftig-schädliche Abfälle anfallen; was die Gebäude betrifft, muss es sich um solche handeln, die mit dem Boden fest verbunden oder einfach auf demselben aufliegen oder auch um schwimmende Bauwerke, sofern sie mit dem Festland ständig und dauerhaft verbunden sind.

2. Als gebührenpflichtig zu betrachten sind in jedem Fall die Nutzflächen :

a) aller Innenräume von Wohnungen, seien es Haupträume (Zimmer, Säle, Küchen, usw.) oder Nebenräume (Inneneingänge zur Wohnung, Gänge, Vorzimmer, Abstellräume, Bäder, WC, usw.) sowie aller Zuräume, gleichgültig ob unterirdisch angelegt oder vom Hauptgebäude getrennt (Remisen, Autogaragen, Kellerräume, Gewächshäuser, usw.)

drato di superficie dei locali e delle aree tassabili.

2. La superficie tassabile dei locali é misurata sul filo interno dei muri mentre quella delle aree é misurata sul perimetro interno delle aree stesse, al netto delle eventuali costruzioni che vi insistono.

3. Per l'individuazione delle aree di pertinenza od accessorio degli edifici, si fa riferimento alle superfici recintate pertinenti all'edificio o al mappale asservito all'edificio in base alle risultanze catastali.

4. Nel calcolare il totale, le frazioni di metro quadrato fino a 0,50 vanno trascurate e quelle superiori vanno arrotondate a metro quadrato.

Art. 9 Locali tassabili

1. Si considerano locali tassabili tutti i vani comunque denominati, esistenti in qualsiasi specie di costruzione stabilmente infissa o semplicemente posata sul suolo o galleggiante se collegata in via permanente con la terraferma, chiusi o chiudibili da ogni lato verso l'esterno, qualunque ne sia la destinazione o l'uso, ad eccezione di quella parte ove si formano, di regola, i rifiuti speciali non assimilati, tossici o nocivi.

2. Sono in ogni caso da considerarsi tassabili le superfici utili di :

a) tutti i vani all'interno delle abitazioni, sia principali (camere, sale, cucine, ecc.) che accessori (ingressi interni all'abitazione, corridoi, anticamere, ripostigli, bagni, gabinetti, ecc.), come pure quelli delle dipendenze anche se interrato o separate rispetto al corpo principale del fabbricato (rimesse, autorimesse, cantine, serre, ecc.) escluse le stalle, i fienili e le serre

mit Ausnahme der Stallungen, der Wirtschaftsgebäude und der am Boden angelegten Treibbeete;

Art. 10
Nicht genützte Lokale und Flächen

1. Lokale und Flächen, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.
2. Wohnräume werden als benutzbar betrachtet, wenn sie mit Einrichtung ausgestattet und an die Verteilernetze angeschlossen (Wasser, Gas Strom) sind.
3. Lokale und Flächen mit anderer Zweckbestimmung werden als benutzbar betrachtet, wenn sie entweder an die obgenannten Verteilernetze angeschlossen oder mit Einrichtungen, mit Anlagen oder mit Vorrichtungen ausgestattet sind und jedenfalls, wenn für die Ausübung der jeweiligen Tätigkeiten die entsprechenden Bewilligungen oder Ermächtigungen ausgestellt worden sind.

Art. 11
Die Gebührenpflicht

- 1, Die Gebühr wird aufgrund der in den nachfolgenden Artikeln angegebenen Tarife entrichtet.
2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallgebühr beginnt mit dem ersten Tag des dem Nutzungsbeginn folgenden Monats und erlischt am letzten Tag des Monats, in dem die Nutzung effektiv endet.
3. Die Nutzungsbeendigung während des Jahres gibt Anrecht auf Gutschrift der Gebühr mit Beginn ab dem ersten Tag des der Abmeldung nach vorhergehendem Absatz folgenden Monats.
4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmel-

fisse al suolo;

Art. 10
Locali ed aree non utilizzate

1. La tassa é dovuta anche se il locale e le aree non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.
2. I locali per abitazione si considerano predisposti all'utilizzazione se dotati di arredamento ed allacciati ai servizi a rete (acqua, gas, elettricità).
3. I locali e le aree a diversa destinazione si considerano predisposti all'uso se allacciati ai servizi di cui sopra oppure se dotati di arredi, di impianti, attrezzature e, comunque, quando risulti rilasciata licenza o autorizzazione per l'esercizio di attività nei locali ed aree medesimi.

Art. 11
Obbligazione tributaria

1. La tassa é corrisposta in base alle tariffe di cui agli articoli successivi.
2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'utenza e termina l'ultimo giorno del mese nel corso del quale cessa effettivamente l'utenza.
3. La cessazione nel corso dell'anno dà diritto all'abbuono del tributo a decorrere dal primo giorno del mese successivo a quello in cui é stata presentata la denuncia accertata.
4. In caso di mancata o ritardata denuncia di

dung erstreckt sich die Steuerschuld nicht auf die nachfolgenden Monate:

- a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass sich die Benutzung oder die Miete der Lokale und Fläche nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hingezogen hat;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

5. Bei unterlassener oder verspäteter Änderungsmeldung einer Nutzungsreduzierung erstreckt sich die höhere Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

- a) wenn sich der Betroffene, der die Änderungsmeldung mit Verspätung eingereicht hat, die Voraussetzungen für die Reduzierung mit Bezug auf den angegebenen Zeitpunkt nachweist;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Art. 12

Feststellung der Entsorgungskosten

1. Gemäß Art. 7, Abs. 1 und 2 des DLH 50/00 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallwirtschaft entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 13

Einteilung der Gebührenpflichtigen

cessazione, l'obbligazione tributaria non si protrae alle mensilità successive :

- a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree e dei locali oltre alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione tributaria per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

5. In caso di mancata o ritardata denuncia di variazione, relativa alla riduzione dell'utenza la maggiore obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

- a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di variazione dimostri i presupposti per la riduzione con riferimento alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio

Art. 12

Determinazione dei costi di smaltimento

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 7 commi 1 e 2 del dpgp 50/00 (tabella A).

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 13

Suddivisione dei soggetti d'imposta

1. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

- a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie Wohnungen)
- b) alle übrigen Liegenschaften welche nicht den vorhergehenden Gruppen angehören (Kategorie „andere Nutzer“).

2. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:

- a) Grundgebühr;
- b) Mengenabhängige Gebühr;
- c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

3. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut DLH 50/00 Art. 7. Abs. 1, Buchstaben a) bis c) sind durch die Grundgebühr abzudecken.

4. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Abs. 1 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Art. 14

Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: die Grundgebühr - berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 13, Abs. 4 dieser Verordnung ermittelt, indem dieser Kostenteil durch die Gesamtzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen oder Gemeinschaftsmitglieder multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

1. Ai fini della determinazione della tassa i soggetti d'imposta vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sottoriportati:

- a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (utenze domestiche);;
- b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nei gruppi precedenti (altre utenze).

2. Per ciascun gruppo di cui al precedente comma la tariffa rifiuti é articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

3. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 7, comma 1, lettere a), b), c) dpgp 50/00 sono coperti dalla tariffa base.

4. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 1 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 14

Tariffa per le utenze domestiche

1. La tassa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 13, comma 4 del presente regolamento viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto d'imposta. Viene previsto un limite massimo di 4 persone per

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfallitern: diese Gebühr wird auf Grund der tatsächlich abgegebenen Abfallitern berechnet.

Auch zur Vermeidung jeglicher Form von ungesetzlicher Abfallentsorgung wird für jede Person, die im Haushalt oder der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist eine Mindestanzahl von Abfallitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 75 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Entsorgungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl liegen, werden jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Steuerträger, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 15

Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr - die Grundgebühr - berechnet auf den Anteil dieser Steuerpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 13, Abs. 4 dieser Verordnung wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B im Ver-

gegenstand d' imposta..

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, commisurata al costo proporzionato alla quantità di litri realmente prodotti.

Anche ai fini di evitare ogni forma di scarico abusivo viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona é fissato nella misura del 75 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente é stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, é ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di smaltimento dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti passivi che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 15

Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base - commisurata alla quota di questi soggetti d' imposta sul costo base ai sensi dell'art. 13, comma 4 del presente regolamento viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B in relazione al

hältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punktzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Auch zur Vermeidung jeglicher Form von ungesetzlicher Abfallentsorgung wird für jeden Steuerträger eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Flächeneinheit zwingend berechnet. Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern berechnet und um 30 % reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Entsorgungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Steuerträger, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 16

Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 13, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindeausschuss alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 17

grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata é uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Anche ai fini di evitare ogni forma di scarico abusivo per ogni utente viene computato un numero minimo di litri di rifiuti per ciascuna unità di superficie.

Questo numero minimo di litri viene computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto di 30 %.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di smaltimento dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti passivi che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 16

Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 13 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento é comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 17

Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Lokale oder Flächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Entsorgung fester, interner Siedlungsabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 % erhöht.

3. Für den Festplatz sowie für die Verwendung des Pfarrheimes, der Vereinshäuser sowie anderer der Öffentlichkeit zugängigen Flächen für Veranstaltungen müssen bei dieser Gemeindeverwaltung die entsprechenden Container angefordert werden. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls wird die mengenabhängige Gebühr gemäß Art. 15 dieser Verordnung angewandt.

Art. 18

Feststellung der Tagesgebühr

1. Die Tagesgebühr wird zu Lasten des zur Meldung verpflichteten Inhabers der Lokale und Flächen festgestellt.

2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen und den geschuldeten Strafen eingetrieben.

Tassa giornaliera

1. È istituita la tassa giornaliera per il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tassa giornaliera é determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 %.

3. Per l'uso del piazzale della festa campestre, della casa parrocchiale, delle case culturali e tutte le superfici pubbliche per spettacoli, devono essere richiesti al Comune degli appositi contenitori. Per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani prodotti viene applicata la tassa commisurata alla quantità ai sensi dell'art. 15 di questo regolamento.

Art. 18

Accertamento della tassa giornaliera

1. La tassa giornaliera é accertata nei confronti dell'occupante tenuto all'obbligo della denuncia.

2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti é costituita da un'importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni é calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, é recuperata unitamente agli interessi moratori ed alle sanzioni dovute.

Art. 19
Nicht gebührenpflichtige Lokale

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Lokale und Fläche sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind in der Erstmeldung bzw. in der Änderungsmeldung oder Abmeldung anzuführen und durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Lokale und die Flächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Lokale und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen;

Art. 20
Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind :

a) die öffentlichen Kirchen und die Lokale für den Kult;

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam und zwar nach erfolgter amtlicher Überprüfung und förmlicher Prüfung des Gesuchs.

Art. 19
Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tassa i locali e le aree inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, indicate nella denuncia originaria, di variazione o di cessazione, con allegata idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tassa :

- i locali e le aree che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti.

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 20
Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti dal tributo:

a) le chiese pubbliche e locali destinati all'attività del culto;

2. L'esenzione dalla tassa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese solare successivo a quello in cui è stata presentata la denuncia dopo dovuti accertamenti d'ufficio ed accertamento formale della domanda.

Art. 21 Sonderermäßigungen

1. In folgenden Fällen finden Tarifiermäßigungen Anwendung :

a) Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln) und nachgewiesener finanzieller Notwendigkeit und zwar um 50 %.

Die finanzielle Notwendigkeit ist gegeben, wenn Familien weniger als das doppelte des Lebensminimums erreichen.

b) Familien mit Kindern, entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen, bei welchen durch den Gebrauch von Windeln eine größere Abfallmenge anfällt, erhalten eine Ermäßigung auf die Entleerungen im Ausmaß von jährlich 480 Litern pro Kind im Alter zwischen 0 und 3 Jahren, falls die Entleerungen über den Mindestentleerungen liegen. Diese Reduzierung wird auf die bis zum Ende des 3. Lebensjahres erhobenen Entleerungen angewandt.

2. Die obigen Tarifiermäßigungen werden nach Feststellung der jeweiligen Voraussetzungen und aufgrund der im nachfolgenden Artikel 23 vorgesehenen Meldung nach Überprüfung seitens des Steueramtes und Gegenzeichnung der Gesuche des Bürgermeisters zuerkannt; die so gewährten Vergünstigungen werden mit Beginn des darauf folgenden Jahres wirksam.

Art. 22 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsvoranschlags wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 20, Buchstabe a), sowie Art. 21, Buchstabe a) entspricht.

Art. 23 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Lokale und Flächen im Gemeinde-

Art. 21 Riduzioni individuali

1. Le tariffe unitarie si applicano in misura ridotta nei seguenti casi :

a) Unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (p.e. pannolini) e dimostrata necessità finanziaria per il 50 %;

La necessità finanziaria è data se famiglie non raggiungono il doppio del minimo vitale;

b) nuclei familiari con bambini risultanti dal registro anagrafico comunale godono di una riduzione sugli svuotamenti dei rifiuti per l'uso di pannolini, pari a 480 litri annui per bambino di età compresa tra 0 e 3 anni, solo se il numero degli svuotamenti è superiore al numero minimo previsto. Questa riduzione della tariffa viene applicata sugli svuotamenti registrati fino al compimento del 3° anno di vita.

2. Le riduzioni tariffarie di cui sopra vengono attribuite, previa istruttoria e verifica dei presupposti e con effetto dall'anno successivo dopo l'esame delle domande da parte dell'Ufficio Tributi, vistate dal Sindaco sulla base delle indicazioni contenute nella denuncia di cui al successivo articolo 23.

Art. 22 Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte "Spesa" un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 20 lettera a), nonché dell'art. 21 lettera a).

Art. 23 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree tassabili siti nel territorio del comune é redatta sugli

gebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst; Die Meldung muss innerhalb 60 Tage ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn vom Steuerpflichtigen entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von einem der Gesamtschuldner sowie vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreter unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevante Sachlage bleibt unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige verhalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 20 und 21.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Lokale und der Flächen im Laufe des Jahres beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 24

Feststellung und Einhebung der Gebühr

1. Die freiwillige Einhebung der Gebühr erfolgt gemäß den Bestimmungen des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 29. September 1973, Nr. 602, in geltender Fassung, und des Gesetzesvertretenden Dekretes 26. Februar 1999, Nr. 46, in geltender Fassung oder direkt und autonom durch Einzahlungen beim Schatzmeister der Gemeinde.

2. Die Einhebung der einzelnen Rechnungen i.S. des M.D. 24/10/2000 Nr. 370, erfolgt in zwei gleichbleibenden Raten.

appositi moduli a stampa predisposti dal comune, deve essere presentata dal contribuente direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al più tardi entro 60 giorni dall' inizio dell'occupazione e detenzione, sottoscritta da uno dei coobbligati e dal rappresentante legale o negoziale. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi a condizioni invariate di tassabilità. In caso contrario, il contribuente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tassa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 20 e 21.

4.. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 24

Accertamento e riscossione della tariffa

1a). La riscossione volontaria della tariffa é effettuata secondo le disposizioni del decreto del Presidente della Repubblica 29 settembre 1973, n. 602, e successive modifiche, e del decreto legislativo 26 febbraio 1999, n. 46 e successive modifiche oppure in via diretta ed autonoma con versamenti presso la tesoreria comunale.

2. La riscossione delle singole bollette-fatture emesse ai sensi del DM 24/10/2000 Nr. 370 é effettuata in due distinte rate di pari importo.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Schuldners die Raten einteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des auf Monate berechneten gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Für einen Betrag bis zu € 5 ist die Gebühr weder geschuldet noch kann sie rückerstattet werden.

Art. 25 Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten sind im Folgejahr über die Gebührenberechnung auszugleichen.

Art. 26 Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Entsorgung der festen Siedlungsabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

Art. 27 Strafgelder und Zinsen

1. Bei fehlenden, ungenauen oder unvollständigen Meldungen leitet die Gemeinde, innerhalb der vom Gesetz festgelegten Verjährungsfristen, eine Einbringung der Gebühr oder der zusätzlich geschuldeten Gebühr ein, zusammen mit den vom Gesetz festgelegten Verzugszinsen. Es wird außerdem eine Verwaltungsstrafe i.S. des Art. 21, Abs. 2 des L.G. vom 6. September 1973, Nr. 61 i.g.F., von 51,64 € bis zu einer Höchststrafe von 516,45 € verhängt.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta del debitore, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale su base mensile.

4. La tariffa non é dovuta oppure non é rimborsabile se non supera 5 €.

Art. 25 Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi vengono pareggiate l'anno successivo in sede di determinazione della tariffa

Art. 26 Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, é responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale intesa all'applicazione della tassa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani ed assimilabili.

Art. 27 Sanzioni e interessi

1. Nel caso di omessa, infedele ed incompleta denuncia il Comune provvede, nei termini di prescrizione stabiliti dalla legge ad emettere atto di recupero della tariffa o della maggiore tariffa dovuta, unitamente agli interessi moratori stabiliti dalla legge. Viene altresí applicata una sanzione amministrativa non inferiore a € 51,64 ne superiore a € 516,45 ai sensi dell'art. 21, comma 3 della legge provinciale 6 settembre 1973, n. 61, nel testo vigente.

2. Die Bescheide gemäß Absatz 1 werden vom verantwortlichen Beamten i.S. des Art. 24 unterzeichnet.

2. Gli atti di cui al comma 1 sono sottoscritti dal funzionario responsabile di cui all'art. 24.

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe A)	
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme Für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe B)	
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen	
Abschreibungen	
Summe C)	
D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57	
Zuweisungen	
Summe D)	
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe E)	

F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
BRAM, CONAI usw.	
Summe F)	
G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe G)	
Gesamtsumme (A - G)	

H) Betriebskosten für Sonderdienste	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe H)	

TABELLA A

Costi	Importo
A) Costi della pulizia strade	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale A)	
B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale B)	
C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
Totale C)	
D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57	
Trasferimenti	
Totale D)	
E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale E)	

F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
Totale F)	
G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale G)	
Totale complessivo (A - G)	

H) Costi per servizi speciali	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale H)	